

Hinweise zum Verfassen eines Exposees zu einer wissenschaftlichen Arbeit

Gegenstand eines Exposees ist es, ein Forschungsvorhaben und die gewählte Forschungsmethode überblicksartig vorzustellen. So können (potentielle) Betreuer der Arbeit wie auch die Forschenden selbst fundiert abschätzen, ob das Forschungsvorhaben relevant, konzeptionell fehlerfrei und in der aufgezeigten Form durchführbar ist.

Ein Exposee soll auf inkl. Anlagen nicht mehr als 10 Seiten die folgenden Punkte behandeln:

1. Forschungsvorhaben

- Forschungsthema und Forschungsgebiet
- Forschungsgegenstand / Forschungsfrage / zu überprüfende Hypothese / zu entwickelndes Konzept / zu entwickelnde Methode etc.
- Bezug zu bisheriger Theorie und Empirie
- Begründung des Forschungsvorhabens: wissenschaftliche Relevanz / Nutzen

2. Methodik

- Vorstellung und Begründung des der Arbeit zugrunde liegenden wissenschaftlichen Forschungsansatzes
- Umriss der theoretischen Basis der Arbeit
- Vorstellung und Begründung der für die Beantwortung der Forschungsfrage / Überprüfung der Hypothese etc. gewählten Untersuchungsmethode (*empirisch, theoretisch, empirisch und theoretisch, induktiv, deduktiv, induktiv-deduktiv etc.*)
- Vorstellung und Begründung der Datenerhebungsmethode/n (*Simulation, Experiment, Testumgebung, Feldforschung etc.*)
- Vorstellung und Begründung der Datenanalysemethode, der Aufbereitung, Strukturierung und Sicherung von Ergebnissen
- wissenschaftliche Hypothesen über das zu erwartende Untersuchungsergebnis
- Methodenwahl zur Ergebnisverifikation und -validierung
- für die Untersuchungsdurchführung benötigte Infrastruktur und benötigtes Material (*Geräte, Software etc.*); zum zeitlichen Erfordernis siehe „3. Zeit- und Arbeitsplan“
- ggf. sonstige zur Untersuchungsdurchführung erforderliche Maßnahmen (*Mittelschaffung, Arbeitsgenehmigung, Auslandsaufenthalts-Bewilligung etc.*)
- ggf. finanzielle / zeitliche / organisatorische etc. Bedingungen des Vorhabens

3. Zeit- und Arbeitsplan

- Arbeitsschritte und ihre logische Abfolge / Bedingtheit
- Schätzung der für die Durchführung jedes Arbeitsschritts benötigten Zeit

4. Literaturverzeichnis